



Berlin, 7. Mai.

Der Reichskanzler empfing heute Nachmittags 2 Uhr die amerikanischen Delegirten zur Samoa-Conferenz auf dreiviertel Stunden in Anwesenheit des Grafen Herbert Bischoff...

Kleines Feuilleton.

Wegen des Hotel-Einsturzes zu Hartford (Staat Connecticut), wobei, wie wir f. B. berichteten, 23 Menschen theils erstickten, theils erschlagen wurden...

hat im Reichstag eine Denkschrift vertheilen lassen, die eine Vergleichung der Beiträge enthält, welche nach dem Altersversorgungsgesetz von den Arbeitgebern und Arbeitnehmern aufgebracht werden sollen...

Präsidenten, den ungarischen Handelsminister Matkovits und Direktor Mechwart zu Vizepräsidenten. Direktor der Gesellschaft wird der Ingenieur Deri...

Taufgebühren für Zwillinge. Den Oberkirchenrath hat in diesen Tagen eine interessante Entscheidung beschäftigt. Ein Rittergutsbesitzer von Abel war in der glücklichen Lage, Zwillinge taufen zu lassen...

Nachrichten aus den Provinzen.

Aus der Tucheler Heide, 6. Mai. Die Maitäfer beschäftigen nicht nur eine Masse Menschen und alle Forstleute, sondern ziehen auch noch Sachverständige hierher, um die Resultate des Vertilgungskrieges gegen dieselben zu beobachten...

Ausland.

Oesterreich - Ungarn, Wien, 7. Mai. Die internationale Electricitätsgesellschaft hielt gestern ihre konstituierende Versammlung ab. Nachdem die erfolgte Einzahlung des Aktienkapitals von 3,000,000 Gulden konstatirt worden...

London, 7. Mai. In hiesigen Hofkreisen circulirt das Gerücht, es wäre eine eheliche Verbindung zwischen dem rumänischen Thronfolger Ferdinand und der Prinzessin Victoria, Schwester des deutschen Kaisers...

Schleswig, 6. Mai. Der Magistrat und die Stadtverordneten von Schleswig bewilligen 500 Mark für das Kaiser Friedrichs-Denkmal bei Wörth...



Schwarze Seidenstoffe von Nr. 1.25 bis 18.65 p. Met. — glatt u. gemustert (ca. 180 versch. Qual.) — verf. roben- und stückweise porto- u. zollfrei das Fabrik-Depot G. Henneberg (R. u. R. Hofliefer.) Zürich Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Das von uns zur Veröffentlichung gebrachte Inserat der Norddeutschen Hagel-Versicherung-Gesellschaft gestattet uns die erfreuliche Wahrnehmung, daß diese größte aller in Deutschland bestehenden Hagelversicherungs-Gesellschaften auch in verflochtenen Jahre ihrer hervorragenden Aufgabe, nahezu dem vierten Theile sämtlicher in Deutschland gegen Hagel Versicherter eine solide Schadendeckung zu verbürgen, mit gutem Erfolge entsprochen hat. Die Versicherungssumme der Norddeutschen betrug 450,182,473 Mk., die Reserven sind auf 1,652,782 Mk. gestiegen und die Verwaltungskosten haben sich in Folge des starken Anwachsens der Versicherungssumme sowie einer anerkannt soliden Verwaltung im Laufe der Jahre auf 16 1/2 Pf. per 100 Mk. Versicherungssumme ermäßigt. Da sich der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft über ganz Deutschland ausdehnt, so wird dieselbe allerdings darauf verzichten müssen, in einzelnen hagelgünstigen Jahren mit den gleichen vorübergehenden niedrigen Beiträgen auszureichen, wie kleine und lokal begrenzte Anstalten, deren Bezirk zufällig von Hagel verschont blieb, dafür aber wird sie auch vor den schweren Heimfuchungen und Schwankungen bewahrt bleiben, denen gerade kleine und territorial beschränkte Verbände in hagelreichen Jahren vorzugsweise ausgesetzt sind, und denen schon so manche derselben zum Opfer gefallen ist.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Frä. Olga Morgenroth mit Hrn. Bezirksfeldwebel Heinrich Pfeffer-Dirschau. Geboren: Hrn. Pfarrer Rich. Diesel-Jäschendorf 1 T. Gestorben: Herr Wilhelm Willmann-Rudack, 50 J. — Rentier Eduard Janzen = Berlin, 63 J. — Frau Juliane Dörfling-Br. Holland, 72 J. — Frau Brauereibesitzer Marie Hilp-Danzig, 58 J.

Elbinger Standes-Amt. Vom 8. Mai. Geburten: Arbeiter Gust. Mundt 1 S. — Händler-Wwe. Henriette Neumann, geb. Seeliger, 1 S. — Stellmachermeister Robert Pattschull 1 T. — Schlosser Gustav Wenig 1 T. — Arbeiter Friedrich Goldau 1 T. Aufgebote: Maurer Eduard Reifer-Neußen mit Auguste Decker-Neußen. Sterbefälle: Arb. Johann Noll 1. 4 M.

Durch die Geburt einer kräftigen gesunden Tochter wurden hoch erfreut. Eduard Brandt nebst Frau, Emilio, geb. Wolk. Elbing, im Mai 1889.

Liedertafel. Probe zum Concert. Besprechung über den Morgen-Spaziergang.

Ortsverein der Tischler. Versammlung Sonnabend, den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Vereins-Local. Wahl eines Delegierten zum Ausbreitungs-Verband. Aufnahme neuer Mitglieder. Sämtliche Tischlergesellen können der Versammlung beiwohnen.

Die letzten Königsberger Pferdeloose, à 3 Mk., Porto und Gewinnliste 33 Pf. (11 Loose 30 Mk.), Ziehung unwiderruflich am 15. Mai, empfiehlt die General-Agentur von Leo Wolff, Königsberg i. Pr.

Der Eisenbahn-Fahrplan Sommerausgabe 1889 ist zu haben (pro Exempl. 10 Pf.) in der Exped. der Altpr. Ztg.

Bekanntmachung. Zur Verpachtung der diesjährigen Grasnutzung auf den Wäldern und in den Gräben nachstehender Provinzial-Chauffeen im Kreise Elbing habe ich folgende Termine anberaumt: 1) für die Elbing-Ostoder Strecke auf Dienstag, den 21. Mai cr., Vorm. 10 1/2 Uhr, zu Grunau (Höhe) im Gasthause des Herrn Siewert; 2) für die Berlin-Königsberger Provinzial-Chauffee von der Stadt Elbing bis zur östl. Grenze auf denselben Tag, Nachm. 3 Uhr, im Gasthause zum Waldschlößchen; 3) für die Berlin-Königsberger Strecke von der Elbinger Kreisgrenze bis zur Stadt Elbing auf Mittwoch, den 22. Mai cr., Vorm. 11 Uhr, im Gasthause zur Schillingsbrücke. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Marienburg, den 5. Mai 1889. Drewke, Provinzial-Baubeamter.

Mehrere Tonnen Speisereife sollen Freitag, den 10. d. Mts., 9 Uhr Vormittags, im städtischen Krankenstift meistbietend verkauft werden. Elbing, den 8. Mai 1889. Der Vorstand.

Ich lasse mich hier als praktischer Arzt und Spezialarzt für Augenkrankheiten nieder und beginne meine Praxis am 15. d. Mts. Meine Wohnung befindet sich Fleischerstr. 11. Dr. med. M. Russak, prakt. Arzt.

Pianoforte-Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin, Neue Promenade 5, empfiehlt ihre Pianinos in neuereuzsait. Eisenconstr., höchster Tonfülle und fester Stimmung zu Fabrikpreisen. Versand frei, mehrwöch. Probe gegen Baar oder Raten von 15 Mk. monatl. an. Preisverzeichnis franco.

Frishen Engl. Porter (Barelay Perkins & Co., London) offerirt S. Ochs.

Altes Gold, Silber, Edelsteine etc. etc. kauft stets zu den höchsten Preisen gegen Cassa oder arbeitet zu modernen Gegenständen sauber und billigst um F. Witzki, Goldarbeiter, Fischerstr. 21.

Aufruf. Behörden, Geschäftsleute, Jedermann erhält sofort frei zugelaufte Prospecte etc. der neuesten, billigsten, solidesten Schreib- und Copir-Maschinen. Otto Steuer, Berlin SW., Friedrichstr. 242.

Zungen- und Brust-Kraute werden auf die neuesten Entdeckungen und Erfindungen aufmerksam gemacht. Heilung vermittelt heisser mineralischer stoffreicher Luft, wo fast jeder Kranke auf Heilung rechnen kann, selbst in schwersten Fällen. Alles Nähere besagt Brochure, w. gratis versandt wird. v. Schüllers Sanatorium i. Niedermühle i. S.

Pianinos, ersten Ranges, von à 15 Mk. monatl. Kostenfreie, 4wöchentliche Probestunde. Fabrik Stern, Berlin S. Annenstr. 26.

2 tragende junge Kühe und 2 tragende Stärken verkauft Leistikow, Neuhof.

Amerik. electro-magnet. Sichtflissen p. St. 3 M., geg. Einsend. v. 3 M. 20 Pf. fr. Amerik. electro-magnet. Sichtpulver ärztlich empfohlen gegen Rheumatis-mus, Nervenkrankheiten und alle ähnlichen Leiden, versendet der Generalvertreter für Europa Otto Venzke, Dresden — Streblenerstr. 49b.

Zur Frühjahrspflanzung empf. J. B. Pohl's Baumschule, Frauenburg: edle Obstbäume von 75 Pf. ab, in allerbesten Sorte für rauhes Klima, Fruchtsträucher, Zier-, Allee-, Trauer-, Lebensbäume, Sträucher, Stauden, Buxbaum, Weißdorn, Georginen, Zwiebel- und Knollengewächse, hochstämmige und niedrige Rosen, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Wein u. s. w. Verzeich-niß franco zu Diensten.

Trunksucht der Glückstörer unzähl. Famill. ist durch mein seit lang. Jahr. bewähr. Mittel heilbar. Z. Beweise hierfür sende ich auf Verl. ganz unsonst gerichtl. ger. u. e. d. l. erhalt. Zeugn. — Weg. Erhalt. dies. ausgezeichnet. Mittels wende man sich vertrauensvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikant in Dresden 10.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich eine mit der Buchführung genau vertraute Cassirerin zum Antritt per 1. Juni cr. Max Barczinski, Allenstein (Ostpr.)

Ein größ. Laufbursche kann sich melden Fischerstraße Nr. 24.

Für mein Galanterie-, Tapissier-, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft suche von sofort eine tüchtige Verkäuferin. Polnische Sprache bevorzugt. Lytt, im Mai 1889. Wilhelm Konietzko.

Kellnerlehrlinge sucht der Deutsche Kellnerbund, Bezirksver. Bromberg, Elisabethmarkt.

Einen Malergehilfen Adolf Philipp, Junferstr. 51.

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen bei mir sofort eintreten. Oscar Friedrich, Sinesier, Thorn.

Ein Unternehmmer mit vorläufig 5 Mann u. 6 bis 8 Mädchen zu ländlichen Arbeiten, kann sich sofort melden in Borwert Wommo bei Bischofswerder. Persönliche Vorstellung. Reisekosten werden nicht vergütet.

Ein älterer oder verw. Lehrer, der hebr. und deutsch unterrichten kann, findet sofort Stellung bei Markus in Seebach bei Köschlau; freie Station, Gehalt nach Uebereinkunft.

Ein Laufbursche kann sich sofort melden in der Expedition dieser Zeitung.

Seebach Kahlberg. Auch in diesem Sommer finden Pensionäre gute Aufnahme. Näheres bis 15. Juni Elbing, Stadthof Nr. 2, später Kahlberg. Marie Liedtke.

Waggonfabrik am Bahnhof sind Schraubstöcke, Ambose, Nicht- und Lochplatten, sämtliche kleinere Werkzeuge, hölzerne Stehleitern und Böcke, Ledertreibriemen, Schreib-pulte, Tische u. s. w., sowie mehrere Pferdeabwagendächer, passend zu Gartenlauben, billig zu verkaufen. Näh. daselbst bei W. Hartwig.

Eine Wohnung von ungefähr 3 Zimmern nebst Zubeh., wenn möglich mit etwas Garten, wird zum 1. Juni gesucht. Offerten unter Z. 106 in der Expedition d. Ztg. bis zum 11. d. Mts. erbeten.

August Wernick Nachf. Inh.: Edw. Börendt, Schmiedestr. 7, empfiehlt Neuheiten in Kleiderstoffen und Besätzen, Regenmänteln, Jaquetts Sommerumhängen und Sonnenschirmen.

Große Pferde-Lotterie zu Königsberg. Ziehung am 15. Mai 1889. Vier Hauptgewinne, bestehend in je einer complete Equipage (darunter eine vier-spännige). 27 Gewinne, bestehend in je einem Luxus- und Gebrauchsf-Pferde. 1095 mittlere und kleinere Gewinne, in Silbersachen bestehend.

Loose à 3 Mark sind zu haben in der Expedition dieser Zeitung.

Das größte Glück auf Erden ist nicht der Reichtum an Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranken erkennen ihre wahren Leiden nicht und lassen sich als Magenkrante, Blutarmer, Bleich- und Schwindel-süchtige behandeln. Betrachte man nun bei den meisten Kranken die sich zeigenden Symptome genauer, so wird man finden, daß Wurmkrantheit die Hauptrolle spielt; so manche Medizin wird gegen obenstehende Leiden eingenommen, wäre aber besser ersetzt durch ein Wurmmittel des bekannten Spezialisten Theodor Konechn in Stein bei Siedingen. Die sichersten Symptome eines an Bandwurm, Spul- oder Magenwürmern Leidenden sind: Abgang nadel- oder fährähnlicher Glieder und sonstiger Würmer, sowie Blässe des Gesichtes, matter Blick, blasse Ringe um die Augen, Abmagerung und Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, Aufstoßen eines Knäus bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfter Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Juden im After, Krämpfe, Kollern und welle förmige Bewegungen, dann stechende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklappen, Menstruationsstörungen. — Zahlreiche Atteste aus allen Kantonen beweisen die Verlässlichkeit der Methode. — Dauer der Kur 30 bis 60 Minuten ganz ohne Berufs-störung. Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben. Die meisten Kranken, welche solche Mixtur versuchsweise nahmen, waren von Würmern geplagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche Entfernung aller Unreinigkeiten zu ihrer Zufriedenheit erzielten. Die Kur ist unter Garantie der Gesundheit vollständig unschädlich.

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II.

4. Marienburger Geld-Lotterie. Zur Verloosung gelangen ausschließlich baare Geldgewinne, sofort zahlbar in Berlin, Danzig, Breslau und Hamburg. 1 Gew. à Mk. 90000 = 90000 1 " = 30000 = 30000 1 " = 15000 = 15000 2 " = 6000 = 12000 5 " = 3000 = 15000 12 " = 1500 = 18000 50 Gewinne à Mk. 600 = Mk. 30000 100 " = 300 = 30000 200 " = 150 = 30000 1000 " = 60 = 60000 1000 " = 30 = 30000 1000 " = 15 = 15000 Ziehung unwiderruflich 5. bis 7. Juni 1889. Loose à 3,30 Mark sind in der Expedition dieser Zeitung zu haben.

Unentgeltlich versendet Anweisung zur Rettung von Trunksucht, mit auch ohne Vorwissen vollständig zu befestigen, M. Falkenberg, Berlin, Dresdenerstr. 78. Viele hundert, auch gerichtl. geprüfte Dankschreiben.

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Maj. des Kaisers. 4. Marienburger Geld-Lotterie. 1 Gew. à 90,000 Mk. 1 " à 30,000 " 1 " à 15,000 " 2 " à 6,000 " 5 " à 3,000 " 12 " à 1,500 " 50 " à 600 " 100 " à 300 " 200 " à 150 " 1000 " à 60 " 1000 " à 30 " 1000 " à 15 " Ziehung in Danzig vom 5. bis 7. Juni 1889. Ganze Loose à 3,50 Mk., halbe Loose à 1,75 Mk. empfiehlt und versendet der General-Debitur Carl Heintze, Berlin W. Unter den Linden 3. Jeder Bestellung erbitte auf Postanweisung, derselben sind 30 Pf. für Porto und Gewinnliste (für Einschreiben 20 Pf. extra) beizufügen.

In Oberblanckenau p. Überwangen (Ostpr.) stehen neun 2- bis 3jähr. Ochsen zum Verkauf. Spieringstraße 12 ist die Wohnung 2 Treppen, 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung etc., von sofort zu verm. Näh. Reiferbahn 19, 1 Tr.